

marauder / 02.07.13 21:03

[Astrologie & Tarot](#)

Hallo!

Ich beschäftige mich schon seit einiger Zeit mit Astrologie & Tarot und wollte fragen, welche Erfahrungen ihr damit gemacht habt.

Aluna / 03.07.13 02:26

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Inwiefern Erfahrungen?

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass meine Karten bisher immer Recht hatten, falls du das meinst ^^

matthias / 03.07.13 11:20

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Aluna

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass meine Karten bisher immer Recht hatten

Und was haben die so gesagt?

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

halbgoth / 03.07.13 15:59

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Zitat

Aluna

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass meine Karten bisher immer Recht hatten

Und was haben die so gesagt?

Vierzig - und jetzt hab ich 66! :-P

(scnr)

Lost_Soul / 03.07.13 19:59

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Bei mir haben die Karten bzgl. Vergangenheit immer recht.
Und bei Astrologie..interessierst du dich eher nur für Sternzeichen oder auch den Mond (-kalender) und die Planeten?

Ich nicht / 09.07.13 00:30

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Davon halte ich nichts.

Ich nicht / 09.07.13 07:27

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Die Gründe warum WahrsagerInnen womöglich trotzdem auch mal recht haben können, sind verschiedene. Ein Grund ist sicher der, dass sie schlicht und einfach schlussfolgern können und dass vieles eben auf so ziemlich alle Menschen zutrifft.

Wenn mir also eine Wahrsagerin erklärt, dass es einen Menschen in meinem Leben gibt, mit dem ich so meine Probleme habe, dann hat sie schon mal recht (auf wen trifft das nicht zu?) und wenn sie mir bspw. in der nächsten Zeit ein 'einschneidendes Erlebnis' vorhersagt, dann hat sie - je nachdem ob ich daran glaube oder nicht - AUCH wieder recht, denn als 'einschneidendes Erlebnis' kann ich ja so ziemlich alles interpretieren, von einer neu erworbenen CD, die mir ganz besonders gut gefällt über eine neue Bekanntschaft bis hin zu einem Unfall.....

Außerdem können 'gute' Wahrsager ihre 'Klienten' wohl auch gut 'lesen', können Gesten interpretieren, können aus Äußerungen Sachverhalte ableiten usw...

Wenn ein Wahrsager also bspw. seinen 'Klienten' fragt, ob er in einer Partnerschaft lebt und der drückt so herum und sieht nach unten oder zur Seite oder spielt nervös mit den Fingern o.ä. dann ist es wohl naheliegend, dass es in dieser Partnerschaft zumindest IRGENDINE Art von Problem geben muss, das zu erkennen hat aber nichts mit Wahrsagen zu tun.

Ein weiterer Grund warum Wahrsagen scheinbar oftmals 'funktioniert' ist die sog. 'selbsterfüllende Prophezeiung'.

Wenn mir also ein Wahrsager vorhersagt, dass ich in den kommenden Monaten meine zukünftige Partnerin kennenlernen werde und ich daran auch tatsächlich glaube, dann werde ich möglicherweise auf andere Menschen ganz anders zugehen und sie anders wahrnehmen und andere Signale vermitteln als sonst.

Wenn ich also bspw. eine sehe die mir gefällt (bei der ich mir im Normalfall denken würde "Bei DER hab' ich sowieso keine Chance") dann würde ich vllt. denken, dass SIE ja diejenige sein könnte die der Wahrsage-Heini gemeint hat und ich würde mich vllt. trauen sie anzusprechen und vllt. würde sich dann daraus tatsächlich eine Beziehung entwickeln.

Mit der Weissagung von Herrn Glaskugel hat das aber genau nix zu tun, sondern das ist eben der Effekt der 'selbsterfüllenden Prophezeiung'.

Und obwohl das letzte Beispiel ja positiver Natur ist, halte ich Wahrsagerei trotzdem für gefährlich, da ja erstens auch negative Vorhersagen getroffen werden könnten und da sich psychisch labile Menschen in eine Abhängigkeit begeben.

Ein solcher Mensch der bspw. schon mal erlebt hat, dass die Vorhersage eingetroffen ist (z.B. aus einem der oben genannten Gründe) glaubt eben daran und fragt vor schwierigen Entscheidungen erstmal seinen Wahrsager...o.o Er entscheidet also nicht mehr selbst sondern bezieht einen Menschen der in Wirklichkeit ja keine Ahnung hat in die Entscheidungsfindung mit ein und macht sich dadurch abhängig.

Und von genau diesen Menschen leben Wahrsager...:/

Stella_Maris / 09.07.13 09:35

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Und obwohl das letzte Beispiel ja positiver Natur ist, halte ich Wahrsagerei trotzdem für gefährlich, da ja erstens auch negative Vorhersagen getroffen werden könnten und da sich psychisch labile Menschen in eine Abhängigkeit begeben.

Ein solcher Mensch der bspw. schon mal erlebt hat, dass die Vorhersage eingetroffen ist (z.B. aus einem der oben genannten Gründe) glaubt eben daran und fragt vor schwierigen Entscheidungen erstmal seinen Wahrsager...o.O

Er entscheidet also nicht mehr selbst sondern bezieht einen Menschen der in Wirklichkeit ja keine Ahnung hat in die Entscheidungsfindung mit ein und macht sich dadurch abhängig.

Und von genau diesen Menschen leben Wahrsager...:/

Auch wenn ich prinzipiell Wahrsagerei ebenfalls skeptisch gegenüberstehe, kann ich dem Absatz über die Gefährlichkeit von Wahrsagerei nicht ganz zustimmen.

Es gibt auch Menschen, die vor jedem wichtigen Schritt ihren Therapeuten um Rat fragen. Trotzdem sind Therapeuten deswegen nicht generell gefährlich, weil sich Menschen in eine Abhängigkeit zu ihnen begeben.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Damit will ich aber Therapeuten und Wahrsager nicht auf eine Stufe stellen!!

Aber bei beiden "Berufsgruppen" (wenn man das bei Wahrsagern so nennen kann) begeben sich Menschen in ein Vertrauensverhältnis zu ihnen und damit auch in eine gewisse Abhängigkeit. Bei Ärzten ist das ja ebenfalls so. Also alleine aufgrund der "Abhängigkeit" von Menschen auf eine Gefährlichkeit zu schließen wäre etwas problematisch, finde ich.

Zur Wahrsagerei insgesamt: Ich glaube durchaus daran, dass es Menschen gibt, die weitaus mehr "Gespür" und "zusätzliche Sinne" haben und einsetzen können. Ich glaube allerdings nicht, dass jeder der - überspitzt gesagt - einen "Kartenleger-Kurs" bei Humboldt gemacht hat, in die Zukunft blicken kann... Aber Scharlatanerie gibt es in vielen Bereichen, soviel ist sicher. Das ist - leider - nicht nur auf die Wahrsagerei begrenzt...

Dunkelelb / 09.07.13 09:56

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Auch ich kann damit leider nichts anfangen. Da zieht sich bei mir aber durch alle esoterischen Sparten. Dazu zähle ich übrigens auch Religion. Für mich existieren nur Dinge die man rational, logisch und wissenschaftlich erklären kann. Ich verschließe mich aber nicht gänzlich. Wenn ich mal eine Erfahrung machen würde, die mich vom Gegenteil überzeugen kann, dann würde mich das sogar freuen. Die Vorstellung an zum Beispiel ein Leben nach dem Tod ist schon reizvoll, aber wenn mir dann ein Wahrsager irgendwelche Geschichten von meinen verstorbenen Verwandten erzählt, ist das meist nichts anderes als ein Mentalisten-Trick.

Me on Facebook: [\[www.facebook.com\]](http://www.facebook.com)

Me on Flickr: [\[www.flickr.com\]](http://www.flickr.com)

Me on Twitter: [\[twitter.com\]](http://twitter.com)

Ich nicht / 09.07.13 10:30

[Re: Astrologie & Tarot](#)

@Elisa_Day

Der Vergleich hinkt wirklich etwas....

Natürlich muss man Ärzten vertrauen können und natürlich besteht da auch ein Abhängigkeitsverhältnis.

Aus diesem Grund gibt es aber auch ganz klare Regeln wer denn nun Arzt sein darf und wer nicht....:D

Ärzte müssen sinnvollerweise ein Medizinstudium absolviert haben um sich Ärzte nennen zu dürfen und praktizieren zu dürfen.

Auch Psychotherapeuten dürfen sich nicht einfach 'mal eben' so Psychotherapeuten nennen sondern müssen erst eine mindestens 5-jährige Ausbildung machen.

Wahrsager kann hingegen jeder sein der es halt glaubt oder behauptet zu sein...

Bestenfalls ist der 'Wahrsager' wohlwollend und möchte seinen 'Klienten' wirklich helfen (aber der Wille alleine hilft nur wenig) und schlimmstenfalls ist es jemand der den 'Idioten' die ihm Glauben schenken einfach nur Geld aus der Tasche ziehen möchte.

Und von solchen Menschen machen sich dann psychisch labile Menschen abhängig, weil sie glauben erst ihren Wahrsager konsultieren zu müssen, bevor sie wichtige Entscheidungen treffen.

Na toll....

o.O

Stella_Maris / 09.07.13 10:57

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

@Elisa_Day

Der Vergleich hinkt wirklich etwas....

Natürlich muss man Ärzten vertrauen können und natürlich besteht da auch ein Abhängigkeitsverhältnis.

Aus diesem Grund gibt es aber auch ganz klare Regeln wer denn nun Arzt sein darf und wer nicht.....:D

Ärzte müssen sinnvollerweise ein Medizinstudium absolviert haben um sich Ärzte nennen zu dürfen und praktizieren zu dürfen.

Auch Psychotherapeuten dürfen sich nicht einfach 'mal eben' so Psychotherapeuten nennen sondern müssen erst eine mindestens 5-jährige Ausbildung machen.

Wahrsager kann hingegen jeder sein der es halt glaubt oder behauptet zu sein...

Bestenfalls ist der 'Wahrsager' wohlwollend und möchte seinen 'Klienten' wirklich helfen (aber der Wille alleine hilft nur wenig) und schlimmstenfalls ist es jemand der den 'Idioten' die ihm Glauben schenken einfach nur Geld aus der Tasche ziehen möchte.

Und von solchen Menschen machen sich dann psychisch labile Menschen abhängig, weil sie glauben erst ihren Wahrsager konsultieren zu müssen, bevor sie wichtige Entscheidungen treffen.

Na toll....

o.O

Ja, da gebe ich dir schon Recht, dass sich Ärzte und Therapeuten weitaus mehr qualifizieren müssen. Eine Abhängigkeit im Sinne "muss ich IMMER um Rat fragen, bevor ich was entscheide" finde ich nur in jedem Fall gefährlich... Dass der Scharlatan-Anteil bei Wahrsagern vermutlich höher liegt, möchte ich nicht abstreiten... Aber auch bei vielen anderen "Vertrauenspersonen" kann die Gewinnerzielungsabsicht im Vordergrund stehen und nicht mehr das Wohlwollen, was in jedem Fall besorgniserregend ist.

Anomines / 09.07.13 14:33

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

marauder

Hallo!

Ich beschäftige mich schon seit einiger Zeit mit Astrologie & Tarot und wollte fragen, welche Erfahrungen ihr damit gemacht habt.

Ich lege des öfteren Tarotkarten und habe auch öfters welche in der Tasche. Keine Ahnung warum, aber mich faszinieren diese einfach und ich könnte auch stundenlang einfach nur die Bildchen anstarren. Wobei mir das Rider Tarot ästhetisch gesehen weit mehr liegt als das von Crowley.

Ob die Karten jetzt stimmen oder nicht will ich gar nicht beurteilen und dass muss wohl auch jeder für sich herausfinden inwieweit man dem Glauben schenken will. Ich kann weder mit ultrarationalistischem Denken was anfangen noch Quantenheilung was abgewinnen, aber grundsätzlich bin ich überzeugt davon dass Esoterik und unerklärliche Phänomene sehr wohl einen Platz in unserer Welt haben.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 09.07.13 14:33 von Anomines.

Fido / 09.07.13 14:48

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Tarot funktioniert umso besser, je mehr man daran glaubt.

In dem Punkt sind sich Kritiker und Anhänger von Tarot einig.

matthias / 09.07.13 15:29

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Anomines

dass Esoterik und unerklärliche Phänomene

Welche unerklärlichen Phänomene denn zum Beispiel?

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

Anomines / 09.07.13 16:02

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Müsste jetzt echt weit ausholen, aber ich glaube an Energien und Energieflüsse (die unwissenschaftlichen natürlich), Kraftorte, Heilung durch Hände und ähnliche Dinge. Was mich hingegen stört ist wenn Esoterik versucht wird pseudowissenschaftlich zu erklären wie zB in der Quantenheilung der Fall.

Für mich führt die Überrationalisierung zu einer Entzauberung der Welt die auf reines Wissen beschränkt und jeglichen Spielraum für "vielleicht" mit einem "wahr" oder "falsch" hinwegwischt wird. Das wird auch der Grund sein warum sich die Esoterik teilweise so verzweifelt und natürlich komplett unsinnig auf Quanten usw stürzt.

Wenn man den Menschen verstehen will muss man mMn von einer rein naturwissenschaftlichen Ebene wegtreten. Wenn 20 Leute tief überzeugt behaupten einen Geist gesehen zu haben, und der beisitzende Wissenschaftler besserwisserisch erklärt dass alle seine Geräte keinen Geist messen konnten, zeigt dass nur die Ignoranz einer angeblichen absoluten Wahrheit. Was real existiert oder nicht ist unwichtig in einer subjektiven Realität die einer objektiven immer überlagert sein wird.

Ich nicht / 09.07.13 17:08

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Elisa_Day

Ja, da gebe ich dir schon Recht, dass sich Ärzte und Therapeuten weitaus mehr qualifizieren müssen. Eine Abhängigkeit im Sinne "muss ich IMMER um Rat fragen, bevor ich was entscheide" finde ich nur in jedem Fall gefährlich... Dass der Scharlatan-Anteil bei Wahrsagern vermutlich höher liegt, möchte ich nicht abstreiten... Aber auch bei vielen anderen "Vertrauenspersonen" kann die Gewinnerzielungsabsicht im Vordergrund stehen und nicht mehr das Wohlwollen, was in jedem Fall besorgniserregend ist.

Bei allem was ich nicht selbst erledigen kann, brauche ich zwangsläufig die Hilfe anderer, diese 'Abhängigkeit' ist also normal.

Und natürlich gibt es in absolut allen Bereichen Betrüger oder einfach nur inkompetente Leut', egal ob's nun ein KFZ-Mechaniker, Anwalt oder Installateur ist, aber das lässt sich dennoch nicht mit Wahrsagern vergleichen, denn den braucht man ja überhaupt nicht.

Von dem erhofft man sich einfach nur, dass er einem etwas über die Zukunft vorhersagen kann und wenn das denn dann auch tatsächlich mal stimmt (aus den von mir weiter oben angeführten Gründen) besteht eben die Gefahr, in eine völlig unnötige, künstlich geschaffene Abhängigkeit zu geraten, denn man *muss* ja nicht etwa einen völlig unqualifizierten, unwissenden Dritten in eine wichtige Entscheidungsfindung mit einbeziehen. Man *glaubt* es nur zu müssen.

Mit der (nun mal notwendigen) Abhängigkeit von Ärzten o.ä. hat das aber wirklich nichts zu tun.....

matthias / 09.07.13 18:17

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Anomines

Energien und Energieflüsse (die unwissenschaftlichen natürlich), Kraftorte, Heilung durch Hände und ähnliche Dinge.

Solche Axel Stoll compatible Inhalte sind ein ganz großes rotes Tuch für mich. Diese Sachen hören sich im ersten Moment putzig und modisch spirituell an, werden aber sehr schnell gefährlich - insbesondere weil die davon angezogenen Menschen in der Regel durch Bildungsferne und Fanatismus glänzen.

Zitat

Anomines

zeigt dass nur die Ignoranz einer angeblichen absoluten Wahrheit

Da hast du aber was falsch verstanden mit den bösen Wissenschaftlern: Wahrheit ist niemals Gegenstand der

Naturwissenschaften.

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 09.07.13 18:17 von matthias.

Aluna / 09.07.13 19:37

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Ich seh das so ziemlich genau so wie Anomines, glänze aber weder durch Bildungsferne noch Fanatismus. Es ist ein riesengroßer Unterschied zwischen an etwas glauben und etwas auf die peinlichste Art und Weise überzudramatisieren. Und DARAN erkennt man dann meiner Meinung nach auch den Intelligenzgrad der jeweiligen Person. Natürlich fallen am ehesten die Helden auf, die nackt um irgendwelche Steine tanzen um die Energiewellen von wasweißichwas umzulenken. Was aber noch lange nicht heißt, dass jeder, der an jene Energiequellen allgemein glaubt, automatisch den selben Dachschaden hat. Für Idioten is die ganze Welt gefährlich, speziell eben Dinge, die man auf fanatische Art und Weise ausleben kann, wozu aber eh so ziemlich alles zählt. Das hat mit Esoterik speziell nix zu tun

Ich nicht / 09.07.13 20:41

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Aluna

Es ist ein riesengroßer Unterschied zwischen an etwas glauben und etwas auf die peinlichste Art und Weise überzudramatisieren.

Klar, da ist noch ein Unterschied.

Ersteres ist aber ganz klar Voraussetzung damit zweiteres überhaupt passieren kann....

Aber wer um irgendwelche Steine tanzt ist mir ja auch egal, damit machen die Leut' sich zwar lächerlich, aber sie schaden sich damit nicht selbst.....

P.A.U.L. / 09.07.13 21:03

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Sie sprechen Großes gelassen aus!

Mit besten - völlig unabhängigen - Grüßen,

P.

Aluna / 09.07.13 21:55

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Aber wer um irgendwelche Steine tanzt ist mir ja auch egal, damit machen die Leut' sich zwar lächerlich, aber sie schaden sich damit nicht selbst.....

Aber dem Ruf der Esoterik :3

Ich nicht / 09.07.13 22:05

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Aluna

Zitat

Ich nicht

Aber wer um irgendwelche Steine tanzt ist mir ja auch egal, damit machen die Leut' sich zwar lächerlich, aber sie schaden sich damit nicht selbst.....

Aber dem Ruf der Esoterik :3

Ja, da hast du wohl recht....xD

Aber das wird auch eher daran liegen, dass man sich in der Esoterik mit DIngen beschäftigt, für deren Existenz es keinerlei objektive Anhaltspunkte oder Hinweise gibt (von Beweisen will ich gar nicht erst sprechen). Das alles funktioniert nur wenn man daran glaubt, im Grund verhalte sich genauso wie mit Religion und dem Glauben an Gott.

matthias / 09.07.13 23:12

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

aber sie schaden sich damit nicht selbst

Beim Tanzen vielleicht nicht, aber durch das Verfolgen anderer esoterischer Ideen durchaus. Sich selbst zu schaden wäre ja bei einem zurechnungsfähigen Erwachsenen als Spinnerei abzutun, aber es wird unerträglich, wenn esoterisch eingestellte Elternteile anfangen ihre Kinder zu gefährden.

Nehmen wir Aluna als Beispiel. Wenn sie in drei Jahren ihren ersten Sprössling groß zieht und beim Hausfrauenkaffeekränzchen die Empfehlung bekommt, statt der Impfung beim Schularzt ihr Kind lieber durch die Schwingungen der [Schüßler-Salze](#) schützen zu lassen, nimmt das Unheil seinen Lauf: Durch die [Impfmüdigkeit](#) erkrankt das Kind und zeigt Symptome. Diese werden dann auf [Erdstrahlen](#) zurückgeführt, weshalb Aluna einen Pendler engagiert, der die garstige [Wasserader](#) unter dem Bett als Übeltäter identifiziert. Belesen durch einschlägige [Esoterikliteratur](#) (Umsatz 2011 bei 25 Milliarden Euro pro Jahr in D), reagiert sie durch die Umstellung des Bettes und dem Platzieren von schützendem Rosenquarz darunter, statt einen verhassten Schulmediziner aufzusuchen. Inzwischen hat sich der Zustand ihres Kindes so verschlechtert, dass ein Anruf beim Wunderheiler in Erwägung gezogen wird, der durch [Handauflegen](#) endlich Linderung schaffen soll - gerne auch per Telefon.

Nachdem auch dies nichts nützt, kommen Aluna, ihr Geisteiler und die Hausfrauen des Kränzchen gemeinsam zum Schluss: [Es muss Karma sein](#). Das Kind sei also selbst Schuld (übrigens mein persönlicher Erklärungsfavorit aus der Welt der Spirituellen). Folglich zuckt Aluna mit den Schultern, denkt sich "mach ich halt ein neues" und konsumiert hämisch eine Tasse Bachblütentee. Gerade noch rechtzeitig bemerke ich dann über einen verräterischen Foreneintrag die Lage, kontaktiere das Jugendamt und Sorge mit dessen Eingreifen für die erste seriöse Diagnose und schließlich gar für die Rettung des Kindes.

So schauts nämlich aus.

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

Ich nicht / 10.07.13 00:30

[Re: Astrologie & Tarot](#)

:D

Also erstens will Aluna meines Wissens keine Kinder und zweitens halte ich sie dann doch nicht für ganz so bescheuert.....:D

Aber mal Spaß beiseite:

Natürlich ist es gefährlich.

In den 90ern gab's bspw. den Fall der kleinen Olivia, die an Krebs erkrankt war und deren durchgeknallte Eltern der Meinung waren sie durch einen Wunderheiler heilen lassen zu können.

Die Spinner sind bis nach Spanien vor den österr. Behörden geflüchtet (die ihnen das Sorgerecht entzogen haben um das Mädchen medizinisch behandeln lassen zu können)....

Gottseidank ist dennoch alles gut ausgegangen, aber es war echt knapp...

[\[diepresse.com\]](#)

Balaam / 10.07.13 10:19

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

:D

Also erstens will Aluna meines Wissens keine Kinder und zweitens halte ich sie dann doch nicht für ganz so bescheuert.....:D

dieser satz hat potential für einen neuen thread: für wie bescheuert hält "Ich nicht" denn "Aluna" nun wirklich?
;)

no offense!

"the glorious result of a misspent youth"

Seraphina / 10.07.13 12:26

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

:D

Also erstens will Aluna meines Wissens keine Kinder und zweitens halte ich sie dann doch nicht für ganz so bescheuert.....:D

Aber mal Spaß beiseite:

Natürlich ist es gefährlich.

In den 90ern gab's bspw. den Fall der kleinen Olivia, die an Krebs erkrankt war und deren durchgeknallte Eltern der Meinung waren sie durch einen Wunderheiler heilen lassen zu können.

Die Spinner sind bis nach Spanien vor den österr. Behörden geflüchtet (die ihnen das Sorgerecht entzogen haben um das Mädchen medizinisch behandeln lassen zu können)....

Gottseidank ist dennoch alles gut ausgegangen, aber es war echt knapp...

[\[diepresse.com\]](http://diepresse.com)

Schon verblüffend, dass die Eltern nach wie vor seine Kompetenz nicht in Frage stellen...

Ja, dieser „Wunderheiler“ Dr.med.Mag.theol.Hamer hat ja auch einen gewaltigen Sprung in der Schüssel, ein Psychopath, der seine verzweifelten und treuen Anhänger bestens infiltriert hat und offensichtlich auch ein Antisemit ist.

[\[web.archive.org\]](http://web.archive.org)

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

Ich nicht / 10.07.13 16:38

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Seraphina

Schon verblüffend, dass die Eltern nach wie vor seine Kompetenz nicht in Frage stellen...

Ja, dieser „Wunderheiler“ Dr.med.Mag.theol.Hamer hat ja auch einen gewaltigen Sprung in der Schüssel, ein Psychopath, der seine verzweifelten und treuen Anhänger bestens infiltriert hat und offensichtlich auch ein Antisemit ist.

[\[web.archive.org\]](http://web.archive.org)

Ja, es ist wirklich völlig abartig, hier hab' ich ne Talkshow mit dem Vater und "Doktor" Hamer gefunden:

Und der Vater ist wohl bis heute davon überzeugt und hält Vorträge und Reden zu dem Thema.

Wie man so völlig verblendet sein kann obwohl die eigene Tochter fast draufgegangen wäre ist nicht wirklich nachvollziehbar....

Selbst die Tochter ist mittlerweile von dem Schwachsinn überzeugt und das obwohl sie überhaupt nicht mehr leben

würde, wenn es nach 'Dr.' Hamer gegangen wäre....

(zu 8:16 springen)

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 10.07.13 16:39 von Ich nicht.

Stella_Maris / 11.07.13 09:23

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Mit der (nun mal notwendigen) Abhängigkeit von Ärzten o.ä. hat das aber wirklich nichts zu tun.....

ich gebe ja zu, dass der Vergleich etwas "hinkt" ;)

Seraphina / 11.07.13 10:53

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

Seraphina

Schon verblüffend, dass die Eltern nach wie vor seine Kompetenz nicht in Frage stellen...

Ja, dieser „Wunderheiler“ [Dr.med.Mag.theol.Hamer](#) hat ja auch einen gewaltigen Sprung in der Schüssel, ein Psychopath, der seine verzweifelten und treuen Anhänger bestens infiltriert hat und offensichtlich auch ein Antisemit ist.

[\[web.archive.org\]](http://web.archive.org)

Ja, es ist wirklich völlig abartig, hier hab' ich ne Talkshow mit dem Vater und "Doktor" Hamer gefunden:

Und der Vater ist wohl bis heute davon überzeugt und hält Vorträge und Reden zu dem Thema.

Wie man so völlig verblendet sein kann obwohl die eigene Tochter fast draufgegangen wäre ist nicht wirklich nachvollziehbar....

Selbst die Tochter ist mittlerweile von dem Schwachsinn überzeugt und das obwohl sie überhaupt nicht mehr leben würde, wenn es nach 'Dr.' Hamer gegangen wäre....

(zu 8:16 springen)

Ja, das ist eben das große Problem, dass Betroffene (natürlich) sehr oft überfordert sind was med. Fachwissen/Behandlungen betrifft und daher umso leichter manipulierbar sind. Ein „Wunderheiler“, der über einen schulmedizinische Hintergrund mit Ausbildung zum Internisten verfügt, wirkt offenbar auf die Betroffenen umso glaubwürdiger und die über 80 Todesfälle haben sich einfach in Luft aufgelöst...

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

Ich nicht / 11.07.13 14:50

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Seraphina

Ein „Wunderheiler“, der über einen schulmedizinische Hintergrund mit Ausbildung zum Internisten verfügt, wirkt offenbar auf die Betroffenen umso glaubwürdiger und die über 80 Todesfälle haben sich einfach in Luft aufgelöst...

Klar, das macht's noch gefährlicher und trotz der Reihe von Misserfolgen seiner 'Behandlung' ist der ja auch selbst felsenfest davon überzeugt das richtige zu tun.....o.O

Anstatt zu erkennen, dass er mit seinen Theorien falsch liegt, hat er sich nur immer weiter hineingesteigert und ist mittlerweile völlig durchgeknallt und kritikresistent....

Im dritten Teil der Doku erklärt er, warum ein krebskrankes 12-jähriges Mädchen, deren Eltern die (erfolgreiche!) schulmedizinische Behandlung auf Anraten von 'Dr.' Hamer abgebrochen hatten, dennoch gestorben ist, obwohl sie ja seiner Meinung nach gesund war.

Er vermutet, dass ihr durch eine Kanüle ein Chip eingesetzt worden ist und dieser Chip emittiert Giftstoffe (und zwar von einem Satelliten ferngesteuert) und dadurch ist sie gestorben.....

Anomines / 11.07.13 15:20

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Zitat

aber sie schaden sich damit nicht selbst

Beim Tanzen vielleicht nicht, aber durch das Verfolgen anderer esoterischer Ideen durchaus. Sich selbst zu schaden wäre ja bei einem zurechnungsfähigen Erwachsenen als Spinnerei abzutun, aber es wird unerträglich, wenn esoterisch eingestellte Elternteile anfangen ihre Kinder zu gefährden.

Nehmen wir Aluna als Beispiel. Wenn sie in drei Jahren ihren ersten Sprössling groß zieht und beim

Hausfrauenkaffeekränzchen die Empfehlung bekommt, statt der Impfung beim Schularzt ihr Kind lieber durch die Schwingungen der [Schüßler-Salze](#) schützen zu lassen, nimmt das Unheil seinen Lauf: Durch die [Impfmüdigkeit](#) erkrankt das Kind und zeigt Symptome. Diese werden dann auf [Erdstrahlen](#) zurückgeführt, weshalb Aluna einen Pendler engagiert, der die garstige [Wasserader](#) unter dem Bett als Übeltäter identifiziert. Belesen durch einschlägige [Esoterikliteratur](#) (Umsatz 2011 bei 25 Milliarden Euro pro Jahr in D), reagiert sie durch die Umstellung des Bettes und dem Platzieren von schützendem Rosenquarz darunter, statt einen verhassten Schulmediziner aufzusuchen. Inzwischen hat sich der Zustand ihres Kindes so verschlechtert, dass ein Anruf beim Wunderheiler in Erwägung gezogen wird, der durch [Handauflegen](#) endlich Linderung schaffen soll - gerne auch per Telefon. Nachdem auch dies nichts nützt, kommen Aluna, ihr Geisteiler und die Hausfrauen des Kränzchen gemeinsam zum Schluss: [Es muss Karma sein](#). Das Kind sei also selbst Schuld (übrigens mein persönlicher Erklärungsfavorit aus der Welt der Spirituellen). Folglich zuckt Aluna mit den Schultern, denkt sich "mach ich halt ein neues" und konsumiert hämisch eine Tasse Bachblütentee. Gerade noch rechtzeitig bemerke ich dann über einen verräterischen Foreneintrag die Lage, kontaktiere das Jugendamt und Sorge mit dessen Eingreifen für die erste seriöse Diagnose und schließlich gar für die Rettung des Kindes.

So schauts nämlich aus.

Haha, naja - dumme Leute gibt es eben überall. Ich will hier auch nicht als Ritter der Esoterikszene argumentieren und deswegen gehe ich einfach davon aus dass wir hier von einem gemäßigten Bild und keiner RTL 2 Verzerrung sprechen. Und Menschen die die Schulmedizin komplett ablehnen sind dann doch recht gering.

Aluna / 11.07.13 19:35

[Re: Astrologie & Tarot](#)

HAHAHAHA XD Ja, danke, ich bin zwar bescheuert aber nicht intelligenzbehindert, abgesehen davon dass mir garantiert kein Kind ins Haus kommt xD Aber schöne Theorie Matthias, was mir in diesem Leben wohl noch alles zugetraut wird? :D

halbgoth / 11.07.13 19:59

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

Seraphina

Ein „Wunderheiler“, der über einen schulmedizinische Hintergrund mit Ausbildung zum Internisten verfügt, wirkt offenbar auf die Betroffenen umso glaubwürdiger und die über 80 Todesfälle haben sich einfach in Luft aufgelöst...

Klar, das macht's noch gefährlicher und trotz der Reihe von Misserfolgen seiner 'Behandlung' ist der ja auch selbst felsenfest davon überzeugt das richtige zu tun.....o.O

Anstatt zu erkennen, dass er mit seinen Theorien falsch liegt, hat er sich nur immer weiter hineingesteigert und ist mittlerweile völlig durchgeknallt und kritikresistent....

Im dritten Teil der Doku erklärt er, warum ein krebskrankes 12-jähriges Mädchen, deren Eltern die (erfolgreiche!) schulmedizinische Behandlung auf Anraten von 'Dr.' Hamer abgebrochen hatten, dennoch gestorben ist, obwohl sie ja seiner Meinung nach gesund war.

Er vermutet, dass ihr durch eine Kanüle ein Chip eingesetzt worden ist und dieser Chip emittiert Giftstoffe (und zwar von einem Satelliten ferngesteuert) und dadurch ist sie gestorben.....

LOL, ich wusste garnicht dass den heutzutage noch jemand kennt! :-P

Ansonsten is es aber leider überhaupt nicht zum Lachen! :-(
Wenn der nicht so durchgeknallt, kritikresistent und esoterikgehirnverwaschen gewesen wäre, könnte der arme Mann heute hochgeachteter Medizin-Nobelpreisträger sein - und statt an einer Reihe von Todesfällen aufgrund von Fehlbehandlungen beteiligt als Retter der Menschheit gefeiert...

Schliesslich hat er - wie er noch tatsächlich medizinisch/wissenschaftlich tätig war - zu einer recht frühen Zeit die Spontanregression von Tumoren histologisch beschrieben und hätte damit eigentlich noch vor dem weitergehenden Verständnis der Interaktion des Immunsystems mit dem Tumor die Richtung der Onkoimmunologie (heute eine etablierte Teildisziplin, in der Tausende Menschen arbeiten und laufend neue erfolgreiche Behandlungen entwickelt werden) (mit)begründen können!

Aber eben nur durch konsequente wissenschaftliche Tätigkeit, bei der es dem Wissenschaftler darum gehen muss dauernd die Grenzen seiner Erkenntnisse zu reflektieren und Falsifikation (aber über Popper hinaus) nicht als Bedrohung sondern als eigentlichen Motor des wissenschaftlichen Fortschritts zu verstehen.

Er war aber wohl mehr Medziner als Wissenschaftler und hat den Halbwahrheiten der "Schulmedizin" (als Gegensatz zu EBM :-D) seine wahnsinnigen Unwahrheiten in einem abgeschlossenen esoterischen Gedankengebäude (in dem er sich letztendlich mit seinen Anhängern selbst eingemauert und gefangen hat) gegenübergestellt...

Selten einen tragerischen Fall gesehen, wo sich ein mangelndes Verständnis von Wissenschaftstheorie soo fatal in die Praxis auswirkt...

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 11.07.13 20:24 von halbgoth.

Seraphina / 11.07.13 20:01

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Ich nicht

Zitat

Seraphina

Ein „Wunderheiler“, der über einen schulmedizinische Hintergrund mit Ausbildung zum Internisten verfügt, wirkt offenbar auf die Betroffenen umso glaubwürdiger und die über 80 Todesfälle haben sich einfach in Luft aufgelöst...

Klar, das macht's noch gefährlicher und trotz der Reihe von Misserfolgen seiner 'Behandlung' ist der ja auch selbst felsenfest davon überzeugt das richtige zu tun.....o.O

Anstatt zu erkennen, dass er mit seinen Theorien falsch liegt, hat er sich nur immer weiter hineingesteigert und ist mittlerweile völlig durchgeknallt und kritikresistent....

Im dritten Teil der Doku erklärt er, warum ein krebskrankes 12-jähriges Mädchen, deren Eltern die (erfolgreiche!) schulmedizinische Behandlung auf Anraten von 'Dr.' Hamer abgebrochen hatten, dennoch gestorben ist, obwohl sie ja seiner Meinung nach gesund war.

Er vermutet, dass ihr durch eine Kanüle ein Chip eingesetzt worden ist und dieser Chip emittiert Giftstoffe (und zwar von einem Satelliten ferngesteuert) und dadurch ist sie gestorben.....

.....und der Wahnsinn nimmt weiterhin fast ungehindert seinen Lauf.....

Seit einigen Jahren ist er ja in Norwegen untergetaucht, hat dort eine Scheinuniversität gegründet, den Pilhar zum Univ.-Doz.

ernannt, der mit (hast eh schon erwähnt) Seminaren und dem Vertrieb von Hamer's „Fachbüchern“ europaweit abkassiert.

In Norwegen wurde ihm die Ausübung des ärztlichen Berufs und der Heilkunde vom staatlichen Gesundheitspersonalausschuss zwar untersagt, dennoch hat er weiterhin behandelt und wurde von einem Amtsarzt wg. der Behandlung eines krebskranken dt. Mädchens angezeigt:

“War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.” ? George Orwell, 1984

n_o_x / 25.07.13 12:27

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

Dunkeleib

Auch ich kann damit leider nichts anfangen. Da zieht sich bei mir aber durch alle esoterischen Sparten. Dazu zähle ich übrigens auch Religion. Für mich existieren nur Dinge die man rational, logisch und wissenschaftlich erklären kann. Ich verschließe mich aber nicht gänzlich. Wenn ich mal eine Erfahrung machen würde, die mich vom Gegenteil überzeugen kann, dann würde mich das sogar freuen. Die Vorstellung an zum Beispiel ein Leben nach dem Tot ist schon reizvoll, aber wenn mir dann ein Wahrsager irgendwelche Geschichten von meinen verstorbenen Verwandten erzählt, ist das meist nichts anderes als ein Mentalisten-Trick.

auch die Wissenschaft kann nur das zeigen, was sie messen kann. und bei weitem nicht alles was du siehst, hörst und für normal hältst ist auch wissenschaftlich erklärt.

Leseempfehlung: Gerhard Fasching: Objektive Illusionen.

matthias / 25.07.13 15:17

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Ich darf der Vollständigkeit halber anmerken, dass "wissenschaftlich" derzeit "nicht erklärbare" Dinge dann **schon gar nicht** aus anderen Disziplinen heraus erklärt werden können ;)

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

n_o_x / 25.07.13 15:47

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Ich darf der Vollständigkeit halber anmerken, dass "wissenschaftlich" derzeit "nicht erklärbare" Dinge dann **schon gar nicht** aus anderen Disziplinen heraus erklärt werden können ;)

was jeder weiß: du bist wohl auch nicht derjenige, der das beurteilen würde können.

Stella_Maris / 25.07.13 16:07

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

n_o_x

Zitat

matthias

Ich darf der Vollständigkeit halber anmerken, dass "wissenschaftlich" derzeit "nicht erklärbare" Dinge dann **schon gar nicht** aus anderen Disziplinen heraus erklärt werden können ;)

was jeder weiß: du bist wohl auch nicht derjenige, der das beurteilen würde können.

cepeu / 25.07.13 17:38

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Ich darf der Vollständigkeit halber anmerken, dass "wissenschaftlich" derzeit "nicht erklärbare" Dinge dann **schon gar nicht** aus anderen Disziplinen heraus erklärt werden können ;)

das ist ja mal quatsch mit soße.
natürlich kann man das. nur ob es stimmt ist eine andere sache.

matthias / 25.07.13 20:28

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

cepeu

nur ob es stimmt ist eine andere sache.

Meine Aussage impliziert natürlich die "korrekte" Erklärung.

Zitat

n_o_x

du bist wohl auch nicht derjenige, der das beurteilen würde können.

Das kann jeder beurteilen, dessen Verstand nicht durch metaphysische Spinnereien getrübt ist ;)

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

cepeu / 25.07.13 20:36

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Das kann jeder beurteilen, dessen Verstand nicht durch metaphysische Spinnereien getrübt ist ;)

und weil du mal in einem populärwissenschaftlichen magazin was über schwarze löcher gelesen hast bis du jetzt der große wissenschaftler, oder was? :)

matthias / 25.07.13 21:18

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

cepeu

und weil du mal in einem populärwissenschaftlichen magazin was über schwarze löcher gelesen hast bis du jetzt der große wissenschaftler, oder was? :)

Ich bin nur ein Repräsentant der Wissenschaft, der bemüht ist, allzu gallopiender Esoterikumtriebe Einhalt zu gebieten.

Der Böse Blick, so sagt man, ist der Grund für den Tod der halben Menschheit. Er leert die Häuser und füllt die Särge.

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 25.07.13 21:18 von matthias.

Fido / 25.07.13 21:18

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

cepeu

und weil du mal in einem populärwissenschaftlichen magazin was über schwarze löcher gelesen hast bis du jetzt der große wissenschaftler, oder was? :)

danke, dass wir jetzt auch noch eine expertenmeinung zu dem thema haben

Stella_Maris / 26.07.13 09:38

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Zitat

matthias

Zitat

cepeu

und weil du mal in einem populärwissenschaftlichen magazin was über schwarze löcher gelesen hast bis du jetzt der große wissenschaftler, oder was? :)

Ich bin nur ein Repräsentant der Wissenschaft, der bemüht ist, allzu gallopiertender Esoterikumtriebe Einhalt zu gebieten.

leider eben kein Repräsentant der Sprachwissenschaft...
aber man kann halt nicht alles sein, gell? ;)

n_o_x / 26.07.13 13:13

[Re: Astrologie & Tarot](#)

unser Erlöser! *lol*

Anonymer Benutzer / 18.08.13 23:43

[Re: Astrologie & Tarot](#)

Mh, hab zwar auch Karten, Runen und so Zeugs, da ich mich mal ne Zeit lang damit beschäftigt habe, aber ich vertrau dem nicht. Man kanns jederzeit umdeuten - wens richtig ist, hatte man recht, wens falsch ist, hat mans halt falsch gedeutet - da is man eher blind für die Wahrheit. Statistisch signifikant sind weder Karten, noch das Pendel oder sonstwas.

[www.naklar.at] ist n guter Artikel zu dem Gesamtthema. Die Wissenschaft kann nur gewinnen. Wenn die Esoterik mal recht haben sollte, wird sie ihrerseits zur Wissenschaft. Nicht die ganze Esoterik natürlich, sondern die bewiesenen Dinge. Und bisher schauts mit der Beweislage für die Esoterik eher traurig aus. ;) Eher gibts n paar Artikel, die irgendwas loben und gegenseitig auf sich referenzieren, wo jeder wissenschaftlich arbeitenden Person die Kabel aufgehn.

Das schließt aber auch allgemein nicht die Möglichkeit von irgendwelchen Energieflüssen, Telepathie, "alles ist

verbunden", etc. aus. Zum Bleistift wissen wir über das Universum auch verdammt wenig - aber wir wissen von der Quantenphysik her, dass sehr wohl 2 Dinge räumlich getrennt verbunden sein können und aufeinander reagieren - sowie diverse andere Dinge. Dass Lebewesen ein Körperelektrizitätsfeld (manche nennens Aura oder sonstwie, damit sich halt besser und esoterischer anhört) bestreitet auch niemand - aber signifikanten Einfluss auf die Umgebung oder sonstige Dinge konnte man nicht nachweisen.

Also vieles im esoterischen Bereich ist einfach Humbug. Natürlich besteht die - wenn auch geringe - Möglichkeit, dass gewisse Dinge einfach noch nicht nachweisbar sind. Erst hat es das Teleskop und diverse Berechnungen aufgrund physikalischer Erkenntnisse benötigt, bis jemand gesagt hat "hey, die Erde dreht sich um die Sonne". Das, was ich als schlimmer erachte, ist dass Menschen glauben, etwas mit irgendwelchen Energien verändern zu können. Sie glauben, dass dies oder das irgendeine bestimmte Wirkung hat, wissen es aber nicht. Sie machen einfach. WENN es also irgendeine Wirkung haben könnte, ist noch lang nicht nachgewiesen, dass diese gut wäre - somit ist diesen Menschen anscheinend egal, was mit ihren Versuchskaninchen passiert - die wissenschaftliche Nachweisbarkeit oder statistische Signifikanz hab ich jetzt durchaus beabsichtigt völlig außer Acht gelassen (sonst müsste ich gleich sagen "funktioniert nicht" und diverse Esos wollen mich dafür lynchen, weil bei ihnen "funktioniert" ja und auf so ne Diskussion hab ich keine Lust)...

Aber kurzum, diese ganzen "ich mach mal, wird schon funktionieren" Leute erinnern mich an A. G. Streng --> [pipeline.corante.com] - und wenns nicht ganz passt, nehmen wir nächstes Mal etwas weniger... In diesem Sinne...
